

# EKG-Kurs für Isabel

Preis: 34,99

Verlag: Thieme, Stuttgart; Auflage: 6. überarbeitete Auflage (2013)

ISBN: 978-3-13-127286-7

Verzweifelt so wie Isabel – das fühlt sich sicher jeder irgendwann mal innerhalb seines Studiums oder auch noch danach, wenn er diverse EKGs vorgelegt bekommt, die nicht gerade einen großen ST – Hebungsinfarkt zeigen, den man vielleicht ja noch erkennen könnte. Genau dafür wurde dieses Buch geschrieben, denn Isabel – die Tochter einer der Autoren – die gab es wirklich!

Grundsätzlich besteht das Buch aus Text, der mit Schaubildern bestückt ist. Wichtige Charakteristika des EKGs werden schematisch dargestellt. Wichtige Begriffe sind im Text fettgedruckt und am Ende jeder Lektion gibt es einen „Merke“-Kasten. Außerdem sind jeder Lektion ein oder mehrere Beispiel-EKGs zugeordnet, die gesammelt im 3. Teil nach den Lektionen folgen. Auf jeder Doppelseite befindet sich ein EKG mit stichpunktartiger Befundung direkt darunter. Die doppelseitige Darstellung erlaubt eine Verwendung des EKG Lineals (das übrigens gratis beim Buch dabei ist). Den vorletzten und 4. Teil des Buches stellt das EKG Quiz dar, das wieder auf einer Doppelseite insg. 15 EKGs mit Klinik und dazugehöriger MC Frage enthält. Lösungen folgen gesammelt am Ende dieses Teils und sind ausführlich kommentiert. Als letzten und 5. Teil des Buches gibt es die EKG Übungen, das sind nochmal 15 EKGs auf Doppelseiten, die zur Übung befundet werden können. Es handelt sich jedoch hier um komplexere u schwierigere EKGs. Lösungen folgen wieder und sind auch wieder ausführlich kommentiert.

Inhaltlich beginnt das Buch ganz von vorn mit einem Teil 1 „Grundlagen“, indem z.B. nochmal auf Lagetyp, Herzrhythmus u Herzfrequenz eingegangen wird. Dann folgt Teil 2, indem alle wichtigen Aspekte sämtlicher EKG-Auffälligkeiten besprochen werden, sowie die Teile 3 – 5 mit den EKGs.

Desweiteren gibt es die Möglichkeit, im Internet unter [campus.thieme.de](http://campus.thieme.de) an 100 EKGs die Befundung zu üben, natürlich mit Lösungen und sogar einem virtuellen EKG-Lineal.

Abschließend ist zu sagen, dass dieses Buch die Basis zu den jeweiligen Krankheitsbildern vermittelt, das aber sehr gut. Es wird v.a. Wert gelegt auf Verständnis und auf das Üben der Befundung. Aspekte wie Klinik, typ. Manifestation oder Therapie werden nicht behandelt. Schon der Ulmer EKG-Grundkurs ist vom Niveau her sehr viel höher sowie so manche Klausurfrage. Aber gerade die EKG Befundung ist im Ulmer Curriculum nicht vorgesehen und bei all den hochgesteckten Erwartungen fehlt doch oft einfach die Basis. Wer also solide die EKG Befundung üben möchte, dem ist dieses Buch zu empfehlen, gerade auch weil es so viele Übungsekgs bereitstellt. Und Übung macht bekanntlich den Meister – gerade beim EKG.

